

PUBLIKATIONEN

2017

Die Königsdisziplin: Tango und die Kunst der Improvisation. In: Tangodanza. Zeitschrift für Tango Argentino (Ausgabe 4/2017). Bielefeld. S. 82-84.

[mit Rüdiger Fritz]

Tanz als Ansatz in der Jugendhilfe? Ein Interview mit Royston Maldoom. In: Perspektiven. Denkanstöße zu Theorie und Praxis in der Jugendhilfe. 2. Ausgabe. DRK Generalsekretariat (Hg.). Berlin.

[Redaktion und Mitherausgabe]:

Jugendsozialarbeit in Bewegung. Körper, Bewegung, Tanz als Ressource. Beiträge zur Jugendsozialarbeit Nr. 7. Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit (Hg.). Berlin.

2016

[gemeinsam mit projekt »genderfair« der Technischen Universität Wien]

Diskriminierung - FAQs. Infoblatt zum Thema Diskriminierung. Wien.

2015

Weiterbildungsreihe zum Anti-Bias-Ansatz für hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende im Programm „**Integration durch Sport**“. Evaluationsbericht. Berlin.

Kinderrechte - Eine Einführung in die Entstehung der UN-Kinderrechtskonvention und ihre Umsetzung in Deutschland sowie Anknüpfungspunkte für die Jugendsozialarbeit. In: Beiträge zur Jugendsozialarbeit - Nr. 6: Menschenrechte und Jugendsozialarbeit. Die UN-Kinderrechtskonvention im Blick. Berlin. S. 6-17.

[mit Andreas Elvers, Alexandra Hepp, Dorian Lübcke, Martin Pohlitz, Kerstin Uelze, Djamila Younis]

Ein Verband – viele Chancen! Inklusion und Teilhabe in der DRK-Wohlfahrtspflege. Deutsches Rotes Kreuz e.V. Generalsekretariat (Hg.). Berlin.

[Redaktion mit Rüdiger Fritz]

Deutsches Rotes Kreuz (Hg.): **Reader Schulsozialarbeit. Band 3. Von den Nachbarn lernen – Internationaler Vergleich von Jugendsozialarbeit an Schule.** Berlin.

Inklusion aus Perspektive der Antidiskriminierungsarbeit. In: Teilhabe. Die Fachzeitschrift der Lebenshilfe. 1/2015. Marburg. S. 4-9.

[Mitherausgabe]

Kooperationsverbund Schulsozialarbeit (Hg.): **Leitlinien für die Schulsozialarbeit.** Berlin.

2014

[mit Sabine Cirtek, Vera Kuzmits, Michel-Angel Lopez]

genderComics. Begleitheft zur Ausstellung des Projektes genderfair an der TU Wien. Wien.



[Projektleitung]

Deutsches Rotes Kreuz (Hg.): **Reader Schulsozialarbeit. Band 2. Hintergründe und Empfehlungen zu Querschnittsthemen eines komplexen Handlungsfeldes.** Berlin.

2013

Der Anti-Bias-Ansatz. Beiträge zur theoretischen Fundierung und Professionalisierung der Praxis. Stuttgart.

Der Anti-Bias-Ansatz – vorurteilsbewusste Bildungsarbeit als eine Voraussetzung für Inklusion.

In: Beiträge zur Jugendsozialarbeit - Nr. 3: Integration-Inklusion-Diversity. Berlin. S. 20-27.

2012

[mit Anne Sophie Winkelmann]

Die eigenen Erfahrungen in einen größeren Kontext stellen: Anti-Bias-Arbeit in Theorie und Praxis.

In: Bundschuh, Stephan / Jagusch, Brigit / Mai, Hanna (Hg.): Holzwege, Umwege, Auswege - Perspektiven auf Rassismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit. 2. Auflage. Düsseldorf. S. 57-59.

2011

Zum Verständnis von Diskriminierung in Theorie und Praxis: Diversität, Differenzlinien und Intersektionalität. In: ZWST (Hg.): Die Abwertung der Anderen. Theorien. Praxis. Reflexionen. Frankfurt am Main. S. 41-43.

2010

Zwischen Handlungsbedarf und Komplexität: Warum ‚Feuerwehreinsätze‘ in der Pädagogik gegen Diskriminierung und Ausgrenzung wenig Sinn machen. In: ZWST (Hg.): Das Dilemma der Differenz. Zum pädagogischen Umgang mit Unterschieden und Ausgrenzung. Frankfurt am Main. S. 34-37.

Eine Einführung in den Anti-Bias-Ansatz. In: RAA Brandenburg (Hg.): Mehr Vielfalt als gedacht? Erfahrungen mit dem Anti-Bias-Ansatz in der Jugendarbeit. Potsdam. S. 4-9.

2009

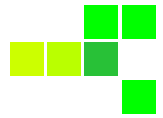
Eine Einführung in den Anti-Bias-Ansatz. In: RAA Brandenburg (Hg.): ANTI-BIAS. Intercultural Learning in context of youth and informal education. Publikation zum dreijährigen Anti-Bias EU Projekt. Potsdam. S. 26-42.

[mit Anne Thiemann]

Das Recht auf Menschenrechtsbildung in der politischen Bildung. In: Overwien, Bernd/ Rathenow, Hanns-Fred (Hg.): Globalisierung fordert politische Bildung. Politisches Lernen im globalen Kontext. Opladen & Farmington Hills. S. 219-228.

[mit Bettina Schmidt]

Anti-Bias und Kinderrechte – ein tragfähiges Konzept für Schulen? Online-Publikation.



2008

Interkulturelles Lernen in "ethnisch homogenen" Regionen - Fallstricke und Chancen interkultureller Bildungsangebote. Der Anti-Bias-Ansatz - ein Konzept für die interkulturelle Arbeit in Ostdeutschland?

In: ZWST (Hg.): Aus der Geschichte lernen? Zeitgemäße Ansätze zum pädagogischen Umgang mit Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit. Frankfurt am Main. S. 46-49.

Menschenrechte. Unterrichtsmagazin. Spiegel@Klett. Hamburg, Leipzig.

[mit Heiner Bielefeldt, Claudia Lohrenscheid, Wolfgang S. Heinz]

Unterrichtsmaterialien für die Menschenrechtsbildung (für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8). Berlin.

2007

[Mitherausgabe & Redaktion]

Europahaus Aurich/ Anti-Bias-Werkstatt (Hg.): Methodenbox: **Demokratie-Lernen und Anti-Bias-Arbeit.** Aurich.

[mit Anne Sophie Winkelmann]

Vorurteile, Macht und Diskriminierung – die Bildungsarbeit der Anti-Bias-Werkstatt. In: Sir Peter Ustinov Institut (Hg.): Kind und Vorurteil. Erforschung von Ursachen und Strategien. Wien.

Die Übung „Ich – Ich nicht“. In: Winkler, Marianne (Hg.): Vorbildlich! Jugendliche und junge Erwachsene aus Zuwandererfamilien. Schriftenreihe der Ausländerbeauftragten des Landes Niedersachsen. S. 11-12.

Zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Hintergrundtext 2 der Anti-Bias-Werkstatt. Berlin. Online-Publikation.

2006

[mit Heiner Bielefeldt]

Was sind Menschenrechte? Unterrichtsmaterialien für die Menschenrechtsbildung. In: Erziehung & Wissenschaft 2006 7/8. S. 21-28.

[mit Anne Sophie Winkelmann]

Neue Methoden und Ansätze der Demokratiebildung am Beispiel des Anti-Bias-Ansatzes und der Anti-Bias-Werkstatt. In: Europahaus Aurich (Hg.): Internationales Kick-off Symposium „Gelebte Demokratie“.

Europahaus Aurich. 26.09. – 29.09.2006. Dokumentation. S. 20-24.

2005

[mit Anne Sophie Winkelmann, Bettina Schmidt]

Darstellung des Konzepts Anti-Bias-Training. In: Maßnahmen zur Gewaltprävention im interkulturellen Kontext. Reader zur Fachtagung am 29.09.2005. Berlin. S. 16-19.

Globales Lernen. Chancen und Grenzen ausgewählter Konzepte. Oldenburg.